

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

[urn:nbn:de:gbv:45:1-43621](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-43621)

den Hatz der Konventionen geringen werde, die Umtriebe von ...

Die italienischen Sozialisten ändern ihre Ansichten.

Nach den italienischen Sozialdemokraten, die bisher rein parlamentarisch den Eroberungskrieg ihrer Regierung befehligen, ...

Vom Seekrieg. 24 000 Br.-A.-I. versenkt.

(B. Z. B.) Berlin, 19. Juni. (Amtlich.) Im Sperrgebiet des Mittelmeeres vernichteten unsere Unterseeboote 6 Dampfer und 4 Segler von zusammen 24 000 Br.-Reg.-Tonnen.

Der Chef des Admiralstabes der Marine.

Ueber die kürzlich vor einem italienischen Gafes gelebte Verlesung eines durch Verfasser geleiteten Zeugens, das als Truppenkommando erkannt werden konnte, berichtet der II.-Bootskommandant: Unmittelbar nach dem Torpedoschuß wurde das U-Boot tauchen und wurde mit zahlreichen Wasserbomben belegt, die jedoch keinen Schaden anrichteten. Etwa eine Stunde später wurde aufgetaucht und durch das Schrohr festgestellt, daß anstatt der vorher anzuwendenden drei Verfasser jetzt 15 an der Untergangsstelle anwesend und damit beschäftigt waren, die im Wasser umher Treibenden zu retten. Viele vollbesetzte Rettungsboote und Bojen trieben umher. In Dede der Verfasser und der anderen Fahrzeuge wurden viele gedüngte Halbkanegelderte oder nackte Soldaten, die Bomben alle Fahrzeuge bingen voll Menschen und alles heimliche sich, die schwimmenden herauszuholen. Demnach war das vollbesetzte Schiff ein Truppenkommando. Einzelne Beobachter richteten die Trümmerstätte durch rauchiges Zickzackfahren. Wegen schlechten Sinsens, der bebogten See und des starken Stromes ist mit großen Menschenverlusten zu rechnen. Vermuthlich war der Dampfer nach Tripolis, Mahon oder Salontik bestimmt. Die Verlesung dieses Truppenkommandos dürfte deshalb zur Entlastung der Landkriegsleitung auf den südlichen Kriegsschauplätzen beigetragen haben.

Die Minen im Kattegat.

(B. Z. B.) Berlin, 18. Juni. (Amtlich.) Nach einem Telegramm aus Stockholm hat der englische Gesandte in Stockholm über Minen im Kattegat folgende Erklärung abgegeben:

„Die englischen Minen sind im April d. J. in der U-Boot-Wahlung feindlicher U-Boote im Kattegat ausgelegt worden, aber in einer Reihe von mindestens 35 Fällen, so daß sie für gewöhnliche Handelsschiffe keine Gefahr bilden. Allerdings ist es zur Kenntnis der britischen Seebefehlsbeteiligten gekommen, daß vom 12. bis 15. Mai ein deutscher Kreuzer ...“

Sierzu wird folgendes festgestellt:

- 1. Nachdem bekannt geworden war, daß die Engländer den Versuch gemacht hatten, das Kattegat durch Minen zu sperren, haben wir uns zu entsprechenden Gegenmaßnahmen gezwungen gesehen. Mit Durchführung dieser Maßnahmen wurde Wille Ma begonnen, um den Engländern weitere Maßnahmen gegen unsere Kriegsführung unmöglich zu machen. Sierbei ist auf die neutralen Hoheitsgewässer beachtlich Rücksicht genommen worden. 2. Von der schwedischen Regierung sind bereits in April englische Minen in ihren Hoheitsgewässern gefunden worden. Von schwedischer Seite ist festgestellt, daß es sich um englische Minen handelte. Diese Minen sind mehrere schwedische Fahrzeuge zum Opfer gefallen, wobei auf Menschenverluste zu beklagen waren. 3. Die Erklärung des englischen Gesandten, daß die Engländer keine Minen in neutralen Hoheitsgewässern gelegt hätten und daß sie die Anlagen der Minen auf die Handelsflotte nur äufällig genommen hätten, entspricht daher nicht den Tatsachen.

Der Chef des Admiralstabes der Marine.

unterzucht. Dieses Kapitel umschließt es, Weinbau in größtem Stil zu unternehmen. Im Jahre 1906 setzte Baron Birck für die jüdische Kolonisation ...

Aus dem Westen.

Englischer Heeresbericht vom 17. Juni, abends.

(B. Z. B.) Der Feind geht in der letzten Nacht einen unsehr kleinen Posten zurück ...

Amerikanischer Bericht vom 17. Juni.

(B. Z. B.) An den von unseren Truppen besetzten Fronten ging keine wichtige Veränderung vor ...

Der Krieg mit Italien.

Italianischer Heeresbericht vom 17. Juni.

(B. Z. B.) Auf der Ostflanke von Triente und auf dem Gschnap bestanden sich der Feind, der im Laufe des 15. ungetreue Verläufe erlitten hat, darauf, der Gegenoffensive unserer Truppen, die an mehreren Punkten ihre Voroffensive ...

Englischer Bericht aus Italien.

(B. Z. B.) Nur geringfügige Veränderungen an der britischen Front. Der Artilleriekampf erlosch. Der Feind voranzschritt sich nach seiner schweren Niederlage. Erbeutete Karten lassen erkennen, daß seine Ziele sehr weit gesteckt waren ...

Legitimationszwang beim Kauf von Schuhwaren.

Mit den Maßnahmen bei der Verteilung der nur noch geringen Mengen an Schuhwerk mit Lederunterboden, die sich herausgestellt haben, hat sich nun endlich die Reichsstelle für Schuhverforgung befaßt ...

Die Reichsstelle für Schuhverforgung beschäftigte sich schon bald nach ihrer Gründung mit dieser unerfreulichen Aufgabe. Sie veranlaßte eine Landzunge bei den größeren Kommunalverwaltungen und brachte die Frage ...

fenilleton.

Der Zionismus.*

Von Leon Sedin.

Ein Versuch der jüdischen Kolonien in Palästina führt vor sich auf das Problem des modernen Zionismus. Er hat zwei Wurzeln. Die eine ist die Tatsache, daß die Juden in der Diaspora ...

Goland. Sie sprechen Jiddisch, das zum großen Teil aus dem Deutsch des 14. und 15. Jahrhunderts besteht. Dazu kommen Spanischer aus Geonien (Guesfit), aus Fletien (Wakem), aus Westspanien und ...

Ein Völkchen besteht einen Geseftand nicht. Deshalb verachtet man, das Geseftand zu neuem Leben zu erwecken. Man kann schon jetzt Kinder auf der Straße Geseftand reden hören. Von europäischen Sprachen überwiegt das Französische, wie vor ...

Das Verhältnis der Juden zur jüdischen Regierung hat seine Schwierigkeiten. Man kann es den Tieren nicht bezeichnen, daß sie mit eigener Sorge bezeugen, wie das früher so ...

Die heutige jüdische Bevölkerung Palästinas besteht aus drei Gruppen Einwanderer: 1. Esfartim, das sind Juden, die zur Zeit Nebel aus Spanien vertrieben wurden; 2. Juden, die im 16. und 19. Jahrhundert aus religiösen Gründen Ostspanien verließen ...

* Aus dem jüdischen eschatologischen neuen Werk Leon Sedins „Jerusalem“ (Wrocław, Leipzig, Selbstverlagsgabe 1907), das sowohl durch die geschichtlich-religiöse Bedeutung der heiligen Stadt wie durch die heutige Welle als Mittelpunkt des Orientkrieges bei allen Lesern einen besonders lebhaften Interesse finden wird. Wie kommen auf das jüdische und christliche Buch noch ausführlicher zurück.

eine bei allen rationierten Waren möglich ist, so daß die Konsumvereine durch die Großkaufgesellschaft beliefert werden können.

Die Verhandlungen werden demnächst...

Parteinachrichten.

Die Unzulänglichkeit im Reichertum. Dieser Tage wurde in Köln der fürzlich geforderte Bezirksleiter Genosse Dierichs auf den kommunalen Südringstrasse beauftragt.

Uns Stadt und Land.

Jeder Verteilung von Gemüsekonzerven. Der Stadtmagistrat hat bekannt gegeben: Es kommen zur Verteilung: Bierschinken, 140 Mf. die Dose, Schnittbrot, 1,30 Mf. die Dose, Brotkrumen und Spargelbrot, 1,60 bzw. 1,35 Mf. die Dose.

Recht in Rüstungsarbeiterinnen auf! Es herrscht hier Mangel an Wohnungen für die Unterbringung der Arbeiterinnen der Rüstungsindustrie.

Verurteilt drei Gefangene. Auch die Weiermark bietet von den Debetoren, die im Strafe so zahlreich vorkommen, früher oder so selten im Lande gesehen sind, nicht vor.

Delmenhorst. Das Gericht von einer Weiermarkung. Das Gericht hat bekannt gegeben, daß von Kriegswundenkannone eine von Müller Kruse, Delmenhorst, im Auftrage des Stadtmagistrats Delmenhorst an eine Person in Hannover gekauft worden ist.

Glödenburg. Treibriemendiebstahl. Dem Wägen- und Treibriemehändler Wagemann in Glödenburg sind in einer letzten Nacht zwei leinere Treibriemen gestohlen worden.

Zentimeter breit. Für die Weiermarkung hat der Verleiher eine Belohnung von 200 Mark ausgesetzt.

Aus aller Welt.

Ein großer Waldbrand weist jetzt einigen Tagen in dem Staatsforst Knittelschlag zwischen Oebisitz und Cranitz ab.

Bücherchau.

Eine große Marx-Biographie.

Das seit langem erwartete Buch Franz Mehrings über Karl Marx ist schon erschienen. Es ist ein dicker Band von mehr als 550 Seiten (Großformat, Preis groß, 8 Mf., geb. 10 Mf.), dessen Fertigstellung der Leipziger Buchverleger-Verlagsgesellschaft zur Ehre gereicht.

Marxens Leben ist ein großes Stück allgemeiner europäischer Geschichte des 19. Jahrhunderts, sowohl der politischen wie der sozialökonomischen und philosophischen.

Das eigenartige Freundheitsverhältnis zwischen Marx und Engels bedingte es, daß Mehrings Buch technisch auch zu einer Biographie Engels wurde.

Die Zeitgeschichte der Marx'schen Schriften erfolgt ebenfalls in chronologischer Ordnung, nicht zusammengefaßt als Kapitel, sondern wie sie zu ihrer Zeit veröffentlicht wurden.

Mehring glaubt, sein Buch sei mit feilschem Urteil geschrieben und tatsächlich ist es auch Kritik. Aber diese Kritik bezieht sich doch nur auf oberflächlich untergeordnete, weil subjektive Urteile Marxens über Lassalle und Bakunin, wie überhaupt Marx über andere Marxisten nicht selten nicht.

Freie Lehe. Bei der amhaltenden Dürre und dem gänzlichem Mangel an Wasser brennt das Feuer in den moorigen Boden ein und ist je länger je löslicher.

20 750 Mark Geldstrafe. Die Strafkammer in Bonn verurteilte achtzehn Landwirte wegen Schätzpreisübersteigerung beim Verkauf von Obst und Gemüse zu 20 750 Mark Geldstrafe.

Schmutzgel mit Gold. Nach einer Meldung aus Thorn wurde am 20. Juni der Genußstiftler Alexander von Bismarck ein Mann aus Berlin verhaftet, der 30 000 holländische Goldgulden (rund 700 000 Mark) nach Polen zu schmuggeln versuchte.

Hochwasser.

Donnerstag den 20. Juni: 10:35 Uhr vorm., 11:05 Uhr nachm. Freitag den 21. Juni: 11:40 Uhr vorm., — Uhr nachm.

Das Buch ist nicht frei von Flüchtigkeitsfehlern, die aber nur von Bedenkten ungünstig ausgelegt werden könnten.

Bekanntmachung.

Am Sonnabend, den 22. d. Mts., abends 6 1/2 Uhr, kommt das Gras im Stadthof (beim neuen Garnisonfriedhof) zum Verkauf.

Bekanntmachung.

Das Gras auf dem städtischen Friedhof in Altdorf soll am Freitag, den 21. d. M., abends 7 Uhr, öffentlich meistbietend in passenden Abteilungen verkauft werden.

Bekanntmachung.

Die für die Zeit vom 21. bis 30. d. Mts. gültigen allgemeinen, wie auch die auf Grund ärztlicher Bescheinigung ausgegebenen Wittertafeln werden je zur Hälfte mit Butter u. Margarine befreit.

Gedenket unserer Altbekleidungsstelle!

Die jetzige Zeit stellt große Anforderungen an unsere Altbekleidungsstelle.

Wir richten daher an alle diejenigen, die noch in Besitz von entbehrlichen Kleidungsstücken sind, die noch in Besitz der dringende Bitte, diese unserer Altbekleidungsstelle zu überreichen.

Das Eichamt Rüstringen

wird bis auf weiteres wieder an jedem Montag, von 9 Uhr vormittags bis 5 Uhr nachmittags, geöffnet sein.

Verkauf

einer flossgehenden Wirtschaft mit Sommergarten. Herr Brauereibesitzer Wiersma hat mich beauftragt, die ihm gehörige

Bahnhofswirtschaft in Marienfel

mit Eintritt zu Oktober d. J. zu verkaufen.

Sief. Betr. I. Anstalt

Gebl. Weg. Unbefolgtheit. Geb. 4 200 u. Prod. monatl.

W. Clasen

Samburg, Bulwerstr. 18.

Bohnhaus

ist bei genügender Anzahlung preiswert zu kaufen. 1941

Verkauf.

Wegen Übernahme einer Landwirtschaft will ich meine in vollem Betriebe befindliche

Dampf-Ziegelei

mit sofortigem Eintritt veräußern. Produktion 2-2 1/2 Millionen Stück. Bahnhöfe, Zehn für lange Jahre

Johann Eilers

Suche einen guten, zierlich langen und 8-10 cm breiten. 1886

Treibriemen

Angebote erbeben an Sandw. M. Gummels Langewerth.